

30.10.2006 – 11:22 Uhr

CeBIT 2007: Neues Konzept für Auto ID-/RFID-Schwerpunkt

Hannover (ots) -

- Premiere für den "Auto ID/RFID Solutions Park"
 - Branchenübergreifende Auto ID-/RFID-Technologie zum Anfassen
 - Industrieverbände unterstützen das neue Konzept

Die CeBIT 2007 wird mit dem neuen "Auto ID/RFID Solutions Park" den erstmals in 2006 mit großem Erfolg angebotenen Auto ID-/RFID-Ausstellungsschwerpunkt konzeptionell weiterentwickeln. Der "Auto ID/RFID Solutions Park" in Halle 6 wird auf einzelnen und frei zugänglichen Themeninseln branchenübergreifende Lösungen transparent und anschaulich präsentieren. Branchenschwerpunkte bilden neben der Konsumgüterindustrie Bereiche wie die Automobilherstellung und ihre Zulieferindustrie (Automotive), Luftfahrtindustrie (Aviation), Gesundheitssektor, Pharmaindustrie und Containerlogistik. Das Spektrum umfasst dabei die komplette Auto-ID-Welt: So werden neben RFID auch komplementäre Technologien wie 2D-Barcode dargestellt. Ziel des neuen Konzepts ist, ein breites Spektrum an Möglichkeiten abzubilden, mit denen Auto ID-/RFID-Technologien heute oder in Zukunft erfolgreich eingesetzt werden können - von der Handelslogistik bis hin zum Flugzeugbau.

Im Zentrum des "Auto ID/RFID Solutions Park" werden Anwendungen und ihre branchentypischen Geschäftsprozesse stehen. Aussteller zeigen, in welcher Weise ihre Technologien, ihre Hardware, Software und Dienstleistungen zur Verbesserung der industriellen Prozesse beitragen. Der "Auto ID/RFID Solutions Park" wird dabei so transparent gestaltet sein, dass sich die Besucher mit Spannung von einem Branchensegment zum anderen begeben können, denn viele Auto ID-/RFID-Anwendungen haben branchenübergreifende Relevanz, wie beispielsweise:

- der elektronische Lebenslauf (ePedigree) sowie der Schutz vor Fälschungen bei Markenprodukten, Ersatzteilen oder Medikamenten,
 - die Behälterverfolgung für Mehrwegtransportverpackungen im Handelssektor, für Karosserieständer im Automotive-Bereich oder für Triebwerksständer im Aviation-Umfeld sowie
 - das Asset-Management mit dem Ziel, Transparenz in die beweglichen Güter und damit in die Finanzberichterstattung der Unternehmen zu bringen.

"Es ist für die RFID-Industrie wichtig, dass die gesamte Breite der Möglichkeiten der Technologie - von den Anwendern in Handel und Logistik über die Chiphersteller bis hin zu Technologieanwendern, Hardware- und Software-Anbietern sowie Systemintegratoren - gezeigt wird", sagt Andrea Huber, Geschäftsführerin Informationsforum RFID e. V. Auch der BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V., Berlin) steht hinter der neuen Ausrichtung: "Der Auto ID-/RFID-Schwerpunkt der CeBIT war durch seine Darstellung von Innovationskraft ein großer Erfolg in Deutschland und in der IT-Branche. Wir freuen uns daher sehr, dass das Schwerpunktkonzept in 2007 unter dem Namen 'Auto ID/RFID Solutions Park' hin zu mehreren Branchenschwerpunkten erweitert wird. Diesen zukunftsorientierten Weg der CeBIT unterstützen wir", erläutert Heinz Paul Bonn, Vizepräsident des BITKOM. Ebenso begrüßt AIM-Deutschland e. V. (Verband für Automatische Datenerfassung, Identifikation und Mobilität) das neue Konzept: "Uns gefällt besonders die thematische Erweiterung hin zu 'Auto ID', denn es wird verschiedene zu RFID komplementäre Technologien geben, die gemeinsam industriellen Nutzen bringen", begründet Frithjof Walk, Vorstand bei AIM-Deutschland e. V., seine Zustimmung.

Zentrale Anlaufstelle und Drehscheibe für den intensiven Meinungsaustausch mit Experten aus Wirtschaft und Forschung ist das "CeBIT Forum Auto ID/RFID" im Zentrum des "Auto ID/RFID Solutions Park". An allen Messetagen werden praxisnahe Vorträge und spannende Dialogrunden angeboten, in denen sich interessierte Besucher mit ihren speziellen Fragen an die Spezialisten wenden können. Dazu gehören auch Fragen rund um den Verbraucher- und Datenschutz und zur Bedeutung des Einsatzes der RFID-Technologie in globalen Logistikketten.

"Der 2006 erstmals angebotene Ausstellungsbereich 'Auto ID/RFID' war ein absolutes Highlight der vergangenen CeBIT. Über 100 000 Fachbesucher sind eine eindrucksvolle Bestätigung für das intensive Interesse an dieser Technologie. Dieser Erfolg ermutigt uns, das Thema weiter voranzutreiben und im Rahmen der CeBIT als branchenübergreifende Plattform dauerhaft zu etablieren", erklärt Ernst Raue, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe Hannover.

Weitere Informationen zum gesamten Programm der CeBIT 2007 unter www.cebit.de.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:
Katharina Siebert
Tel. 0511 / 89-3 10 28
E-Mail: Katharina.Siebert@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.cebit.de/presseservice.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100518492> abgerufen werden.